



Mechatronik Trinational
Mécatronique Trinationale



2019

Industriephase 1 bei einem Ölplattformen- Wartungsunternehmen in Nigeria

Erfahrungsbericht zur

Industriephase I (Stage I)

Pierre Blanchard

Studiengang Mechatronik

Trinational

www.trinat.net

Beschreibung des Unternehmens und der Abteilung

Der industrielle Partner ist ein Unternehmen namens Zukus Industries Limited. Das Unternehmen ist auf die Wartung von Bohrseln in Form von Slickline (Wire-Line) - und Hot-Oil-Betrieben spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1987 von den Brüdern Uzor gegründet. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Warri (auch bekannt als die Öl Stadt) im Delta-Staat im Süden Nigerias. Zukus besitzt, vermietet und betreibt Rig Wartungsplattformen (drei für den Offshore-Betrieb und zwei Sumpfschuten) sowie mehrere Wirelining-Einheiten und deren Generatoren.



Bild 1: Logo der Zukus Industries Limited

Aufgaben sowie gemachte Erfahrungen während der Industriephase I

Meine Zeit bei der Zukus Industries Limited war in zwei Teile geteilt. Zuerst half ich den Ingenieuren bei der Vorbereitung und der Wartung der Wire-Lining-Werkzeuge. Als ein Team von einer Mission zurückkam, haben wir bei der Ankunft eine Inventur der Werkzeuge durchgeführt, bevor wir sie gereinigt und wieder in ihr jeweiliges Lager sortiert haben. Vor den Missionen habe ich die Werkzeuge nach Erhalt des Inventars vorbereitet. Ich überprüfte ihre Funktion und Integrität, versiegelte die Rohrleitungen und sortierte sie in einen großen Werkzeugkasten in Abhängigkeit von ihrem Gewicht und Nutzen.



Bild 2: Gerätschaften der Zukus Industries Limited (onshore)

Um auf dem Markt für die Wartung von Bohrseln wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die Boote von Zukus zumindest den Standards der Boote der Wettbewerber entsprechen. Bei der Renovierung haben wir die verrosteten Sponsoren durch neue Tragsponsoren ersetzt, so dass das Unternehmen nun schwerere Maschinen an Deck des Bootes platzieren kann. Vor der Renovierung habe ich einen Entwurf abgegeben, wie ich mir das Projekt vorgestellt habe und es mit dem Ingenieur besprochen. Während der

Renovierung bestand meine Hauptaufgabe darin, regelmäßig Maßnahmen an den neuen Sponsoren zu ergreifen und die Qualität der Konstruktion zu überprüfen. Ich habe das Design der Ingenieure verwendet und mit den realen Messungen verglichen.



Bild 3: Gerätschaften der Zukus Industries Limited (offshore)

Zustandekommen der Industriephase I

Ich kannte einen Mitarbeiter bei Zukus Industries Limited. Nachdem ich meinen Lebenslauf und ein schriftliches Motivationsschreiben geschickt hatte, hatte ich ein Interview mit dem Manager. Das ging also ganz fix.

Erfahrungen bei der Bewerbung zur Industriephase I

Während meiner Recherche nach Praktika habe ich mich mit zahlreichen Unternehmen in Verbindung gesetzt, bevor ich die Möglichkeit erhielt, mein Praktikum in Nigeria zu absolvieren.

Studienerfahrungen bis zum Beginn der Industriephase I

Im ersten Semester in Frankreich ging es darum, die Grundlagen und die Theorie der verschiedenen Fächer zu erlernen. Während dieses Semesters war es mir wichtig, die Klasse richtig zu integrieren und Teil des trinationalen Geistes zu sein, der die Klasse im Laufe der Jahre antreibt.

Mein Lieblingsteil des Studiums ist die kulturelle Vielfalt, da nur wenige Menschen den gleichen Bildungsstand haben. Jeder Studierende hat eine bestimmte Qualität oder ein bestimmtes Know-how, dass viel zum kulturellen und technischen Reichtum der Klasse beiträgt.

Besonderes und Empfehlungen

Insgesamt war es ein bereicherndes Praktikum in kultureller und technischer Hinsicht mit viel praktischer Erfahrung. Auf persönlicher Ebene habe ich gelernt, wie man in einem politisch instabilen Umfeld arbeitet und wie man täglich mit industriellen Problemen umgeht.

Meine schwierigste Hürde war der Kulturschock, es dauerte ein paar Wochen, bis ich mich vollständig an den neuen Lebensstil des Landes angepasst hatte. Ich würde jedem aufgeschlossenen und abenteuerlustigen Menschen ein Industriepraktikum in Nigeria empfehlen. Obwohl die Arbeitsbedingungen manchmal relativ kompliziert sein können, machen gute Umweltkenntnisse und politisches Bewusstsein die gesamte Erfahrung zu einem äußerst bereichernden Einsatz.

Datum der Erstellung des Erfahrungsberichtes: April 2019

© Fachhochschule Nordwestschweiz, Studiengang Mechatronik Trinational, 2019

www.trinat.net